

Eigene Veranstaltungen

<p>02.07. 10:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Radtour</p>	<p>Archäologisch-heimatkundliche Radtour durch die Döllnitzau zwischen Riesa OT Merzdorf und Borna</p> <p>Wie das Jahnatal war auch die Döllnitzau seit der Jungsteinzeit eine attraktive Siedlungslandschaft, in der die Fundstellen auf beiden Seiten des Bachlaufs wie Perlen an einer Schnur aufgereiht sind. Wir erkunden neben prähistorischen Siedlungen und Gräberfeldern auch die neuentdeckte Sumpfschanze von Borna und besichtigen die ehemalige Kirchenruine von Canitz. Zwischen Wadewitz und Canitz (S28) haben vor einigen Jahren umfangreiche Ausgrabungen stattgefunden. Fast nichts mehr erinnert an die einst blühenden Rittergüter in Canitz, Borna und Bornitz; die Schlösser wurden zwischen 1945 und 1947 größtenteils abgebrochen bzw. gesprengt, die Parkanlagen umgestaltet und überbaut.</p> <p>Leitung: Dr. M. Strobel, Dr. Th. Westphalen</p> <p>Treff und Rückkehr: 01591 Riesa OT Merzdorf, Spielplatz an der Merzdorfer Str. zwischen Karl-Liebknecht-Str. und Wilhelm-Busch-Str. (kein öffentlicher Parkplatz)</p> <p>Strecke: ca. 25 km, moderate Wegführung ohne größere Steigungen</p> <p>Kosten: AGiS-Mitglieder frei, Nichtmitglieder: 3 €</p> <p>Anmeldung bis zum bis zum 29.06.</p>
<p>10.09. 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Radtour</p>	<p>Archäologisch-heimatkundliche Radtour durch die Lommatzcher Pflege</p> <p>Auch nach 15 Jahren gibt es in der Lommatzcher Pflege noch archäologische Kulturdenkmale, die wir auf unseren Radtouren noch nicht erkundet haben. Pünktlich zum Tag des offenen Denkmals wollen wir über Trogen, Grauswitz (frühmittelalterliche Befestigung) und das „alte Schloss“ Pöhsig (hochmittelalterliche Burganlage) wieder einmal die Befestigung von Hof/Stauchitz aufsuchen, um uns ein Bild vom schlechten Erhaltungszustand des Denkmals zu machen, das leider immer noch intensiver ackerbaulicher Nutzung ausgesetzt ist. Von Hof (Schloss/Park) radeln wir dann zum ersten Mal über Staucha (Gutsanlage, mittelalterliche Befestigung/Kloster) und den Huthübel bei Steudten (Menhir?) nach Zschochau, wo uns neben dem Rittergut eine weitere mittelalterliche Wallanlage erwartet. Von Birmenitz über Neckanitz, Pitschütz und Jessen zurück nach Lommatzsch bewegen wir uns dann wieder auf bekannten Pfaden.</p> <p>Leitung: Dr. M. Strobel, Dr. Th. Westphalen</p> <p>Treff und Rückkehr: Schützenhaus, Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch</p> <p>Strecke: ca. 35 km, landschaftstypische Streckenführung (hügelig)</p> <p>Späte Mittagseinkehr: „Rose’nei“ in Birmenitz</p> <p>Kosten: AGiS-Mitglieder frei, Nichtmitglieder: 3 €</p>
<p>11.09. 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Infostand</p>	<p>2. Archäologischer Marktplatz im Rahmen des Tags des offenen Denkmals</p> <p>Die AGiS stellt sich an einem Marktstand vor. Wir suchen Vereinsmitglieder zur Unterstützung bei der Standbetreuung.</p> <p>Ort: Hof des Palitzsch-Museums, Gamigstraße 24, 01239 Dresden mit Landesamt für Archäologie Sachsen</p>
<p>01.10. 7:00 bis 20:00 Uhr</p>	<p>Bus- exkursion</p>	<p>Kriegerische Oberlausitz: slawische Wallanlagen, neuzeitliche Landwehr und Spuren der Schlachtfelder um Bautzen</p> <p>In und um Bautzen begegnet uns die kriegerische Vergangenheit der Oberlausitz. Hinweise darauf liefern uns zahlreiche Denkmäler. Aber auch die historischen Quellen, beginnend mit der Chronik des Thietmar von Merseburg, vermitteln ein</p>



authentisches Bild des Elends, das mit den Kämpfen einhergeht. Bautzen als zentralem Ort der Oberlausitz kam vom beginnenden 11. Jahrhundert bis zum April 1945 oft eine besonders tragische Rolle zu. Auch die Schlacht von Hochkirch am 14. Oktober 1758 und die Schlacht bei Bautzen bzw. Wurschen im Mai 1813 haben ihre Spuren in der Landschaft hinterlassen.

Als Fortsetzung unserer Burgenexkursion 2019 werden wir uns in diesem Jahr besonders der Landschaft nördlich und östlich von Bautzen widmen. Wir wollen die slawischen Burgen besichtigen, von denen noch heute imposante Reste im Gelände erhalten sind. Die hohen Wallanlagen zeugen von einem großen Schutz- und Repräsentationsbedürfnis in frühmittelalterlicher Zeit. Auch jüngere Befestigungen wie die Landwehr von Lieske/Zeißholz stehen auf dem Programm. Dieses wohl längste archäologische Denkmal Sachsens bildete nach 1815 Teil der Grenze zwischen den Königreichen Preußen und Sachsen.

Leitung: J. Kaiser, Dr Th. Westphalen. Treff: Dresden Hbf., Bayrische Str., 6:45 Uhr. Kosten: Mitglieder 42 €, Nichtmitglieder 47 € (Busfahrt, Eintritte, Führungen enthalten). Möglichkeit zum Mittagessen ist gegeben. Noch freie Plätze. Baldige Anmeldung über www.saechsischer-heimatschutz.de.
mit Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.

Anmeldungen

Website: www.agisachsen.de/aktivitaeten/aktivitaeten-anmeldeformular/
(E-Mail: aktivitaeten@agis.sachsen.de, Tel.: 0172/7927560)

Informationen Hinweise

Website: www.agisachsen.de
Teilnahme auf eigenes Risiko! Fotos der Veranstaltungen werden für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins genutzt.

Corona-Hinweise:

Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt und unter Einhaltung der jeweils aktuellen Corona-Auflagen statt.

Ausblick 2022

- **Fachtagung** Landschaftswandel und Landschaftsnutzung in Sachsen (05.11.)
- **Buchpräsentation** Zwischen Lommatzsch und Wilsdruff in der Reihe Landschaften in Deutschland (ehemals: Werte unserer Heimat) (10.12.)

Veranstaltungen Dritter

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungen unter Vorbehalt und unter Einhaltung der aktuellen Corona-Auflagen stattfinden.

14.07. Vortrag **Seniorenakademie**
13:00 Uhr **Müsst ihr Archäologen denn wirklich alles aufheben? Vom Umgang mit archäologischen Fundmassen**
Referent: Dr. R. Reiß, LfA Dresden. Ort: Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Hörsaal. Info: www.archaeologie.sachsen.de

15.07. Vernissage **Kulturhistorisches Museum Görlitz, Kaisertrutz**
18:00 Uhr **Silber für Sklaven – Schätze des Mittelalters**
Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1, Görlitz
Info: www.museum-goerlitz.de



-
- 24.08. Vortrag **Museum der Westlausitz**
19:00 Uhr **Skythen – reiternomadische Steppenherrscher des 1. Jahrtausends v. Chr.**
Referent: Dr. A. Gass, Museum für Vorgeschichte Berlin. Ort: Elementarium,
Pulsnitzer Straße 16, Kamenz. Info: www.museum-westlausitz.de
-
- 11.09. **Tag des offenen Denkmals**
Info: www.tag-des-offenen-denkmals.de
-
- 13.09. Vortrag **Museum der Westlausitz**
19:00 Uhr **Frühmittelalterliche Fundplätze in der westlichen Oberlausitz – neuere Forschungsergebnisse im Projekt "1000 Jahre Oberlausitz"**
Referentin: S. Schöne, Landesamt für Archäologie. Ort: Elementarium, Pulsnitzer Straße 16, Kamenz. Info: www.museum-westlausitz.de
-
- 16.09. bis 17.09. Workshop **Archäotechnisches Zentrum Welzow**
Heizen, Kochen, Räuchern? Ofenmodelle der Lausitzer Kultur
Zweitägiger Fachworkshop, Experimentelle Archäologie
Leitung: J. Kaiser. Ort: ATZ Welzow, Fabrikstraße 2, Welzow.
Info: www.atz-welzow.de
-

Ausstellungen

-
- ab 02.07 **Museum Bautzen**
Spurensuche. Jüdische Geschichte in der Oberlausitz
Info: www.museum-bautzen.de
-
- ab 16.07. **Kulturhistorisches Museum Görlitz, Kaisertrutz**
Silber für Sklaven – Schätze des Mittelalters
Info: www.museum-goerlitz.de
-
- bis 28.08. **Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz**
Chic! Schmuck. Macht. Leute
Info: www.smac.sachsen.de
-
- bis 18.09. **Stadtgeschichtliches Museum Leipzig**
Die Welt als Würfel. 5000 Jahre Glück im Spiel
Info: www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de
-